

Photovoltaik | 11.11.2021 | Nr. 308/21

Heiner Rickers: Photovoltaik kann zur Erfolgsgeschichte werden

Zur gestrigen Anhörung des Agrar- und Umweltausschusses zum Ausbau der Photovoltaik in Schleswig-Holstein erklärte der agrar- und umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Heiner Rickers:

„Freiland-Photovoltaik bietet die Möglichkeit zu günstigen Konditionen erneuerbaren Strom zu erzeugen. In vielen Kommunen Schleswig-Holsteins werden momentan Anträge für umfangreiche Flächenareale von Investoren gestellt, die sich gute Renditen versprechen. Flächenkonkurrenz zur klassischen Landwirtschaft und Eingriffe in Natur und Landschaftsbilder führen vor Ort zu heftigen Diskussionen. Die CDU spricht sich deutlich dafür aus, zuerst Dachflächen und schon versiegelte Flächen in Anspruch zu nehmen, obwohl dort der Photovoltaikausbau deutlich teurer und damit unwirtschaftlich ist. Wir begrüßen daher ausdrücklich, dass die für die Planung verantwortlichen Gemeinden durch die Landesregierung fachlich durch Handlungsempfehlungen beraten werden. Interessierte Landeigentümer, die auf ihren Flächen Photovoltaik installieren möchten, müssen sich über steuerliche und planungsrechtliche Aspekte umfassend informieren, weil die Landnutzung mit Photovoltaik keine klassische Landwirtschaft darstellt.

Die Planungshoheit liegt richtigerweise in der Verantwortung der Kommunalparlamente. Vor Ort kennen die dort Verantwortlichen sich mit den Gegebenheiten am besten aus und versuchen bei all den Chancen, aber auch Schwierigkeiten, beim Ausbau von Flächen Photovoltaik-einvernehmliche Lösungen zu finden. Dabei müssen sie vom Land fachlich unterstützt werden. Nur so kann für alle Beteiligten eine akzeptierte Energiewende gelingen. Nur Partizipation, Fachlichkeit und Akzeptanz führen zum Erfolg.